

# Abweichend physikalischen Empfänger für die Techniker Krankenkasse nach § 105 SGB XI

## Lösungsweg



In den folgenden Schritten wird Ihnen erläutert, wie die Pflegekasse der Techniker Krankenkasse angelegt werden muss und wie die korrekte Verknüpfung der Datenannahmestelle zum physikalisch abweichenden Empfänger erfolgt.

Dies erfolgt aus dem Anlass des folgenden Informationsschreibens:

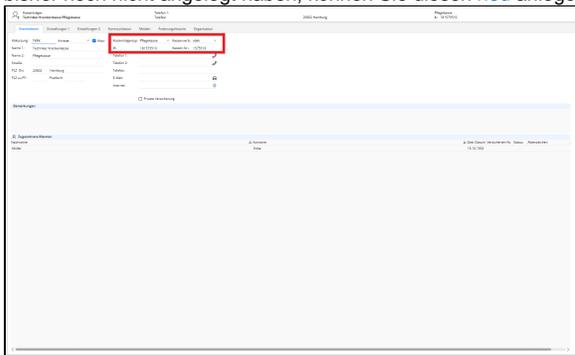
<https://www.tk.de/leistungserbringer/personengruppen/abrechnungen/abrechnung-pv-2058200>

## Verwandte Artikel

- Datum liegt in der Zukunft
- Fehlerhafte Prüfziffer im IK des Kostenträgers
- Geburtsdatum liegt in der Zukunft (NAD-Segment), Fehlercode 30602, 35097
- Dateireihenfolgefehler ist aufgetreten, Fehler-Code: 11004,1105
- Datei wurde nach einer nicht mehr gültigen Version der technischen Anlage erstellt - Fehlercode 10110, Fehlernummer 20062
- Versand über dakota.le nicht möglich
- Gesamtbruttobetrag der Dateisendung ist falsch, Fehlercode: 83
- Pflegegrad 0 ist kein gültiger Wert, Fehlercode: 3014
- IK der Annahmestelle kann nicht als Kostenträger/Kassen- IK verwendet werden
- Kostenträger ist kein Kunde zur Kopfstelle, Fehlercode: 36042

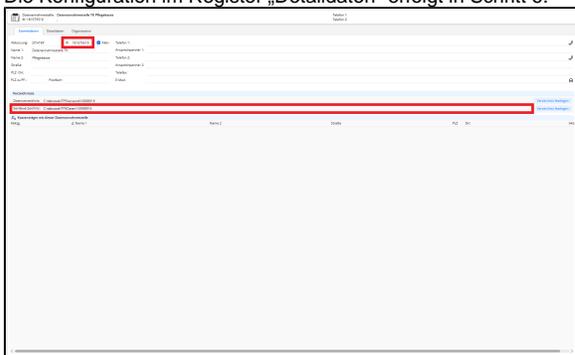
### Abweichend physikalischen Empfänger mit einer Datenannahme- und Verteilerstelle (DAV) verknüpfen

1. Wechseln Sie in den Programmbereich *Stammdaten / Kostenträger*. Prüfen Sie, ob die Einstellungen der Pflegekasse korrekt sind. Falls Sie den Kostenträger bisher noch nicht angelegt haben, können Sie diesen **neu** anlegen.



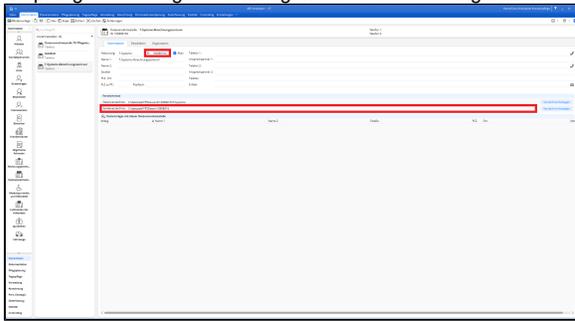
Anlage und Konfiguration des Kostenträgers der Techniker Pflegekasse

2. Wechseln Sie in den Programmbereich *Stammdaten / Datenannahmestellen*. Prüfen Sie, ob die Datenannahmestelle der „Techniker Krankenkasse“ angelegt wurde. Falls die Datenannahmestelle bisher noch nicht angelegt wurde, können Sie diese **neu** anlegen. Die Konfiguration im Register „Detaildaten“ erfolgt in Schritt 6.



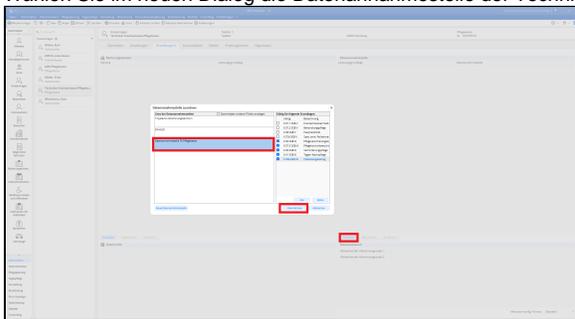
Anlage der Datenannahmestelle der Techniker Krankenkasse für den Export nach § 105 SGB XI

- Prüfen Sie, ob die Datenannahmestelle der „T-Systems“ angelegt wurde. Falls die Datenannahmestelle bisher noch nicht angelegt wurde, können Sie diese **neu** anlegen. Diese Datenannahmestelle wird im weiteren Verlauf als physikalisch abweichender Empfänger hinterlegt. Hier erfolgt keine weitere Konfiguration.

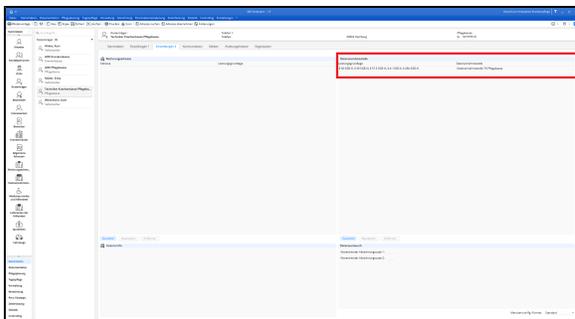


Anlage der physikalisch abweichenden Empfängers „T-Systems“

- Wechseln Sie bitte erneut in den Programmbereich *Stammdaten / Kostenträger* in den Kostenträger der TK-Pflegekasse. Im Register „Einstellungen 2“ ist die Verknüpfung der Datenannahmestelle möglich. Klicken Sie hierzu im unteren Bereich auf „Zuordnen“. Wählen Sie im neuen Dialog die Datenannahmestelle der Techniker Krankenkasse aus.



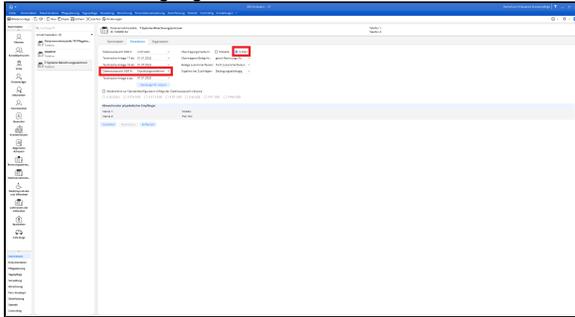
Zuordnung der Datenannahmestelle zur Pflegekasse der Techniker Krankenkasse



Die Datenannahmestelle wurde der Pflegekasse zugeordnet

- Wechseln Sie in den Programmbereich *Stammdaten / Datenannahmestellen* und wählen die Datenannahmestelle der Techniker Krankenkasse aus. Öffnen Sie anschließend die Konfiguration im Register „Detaildaten“.

6. Stellen Sie sicher, dass der Datenaustausch SGB XI im „Erprobungsverfahren“ durchgeführt wird. Das Übertragungsmedium ist „E-Mail“.

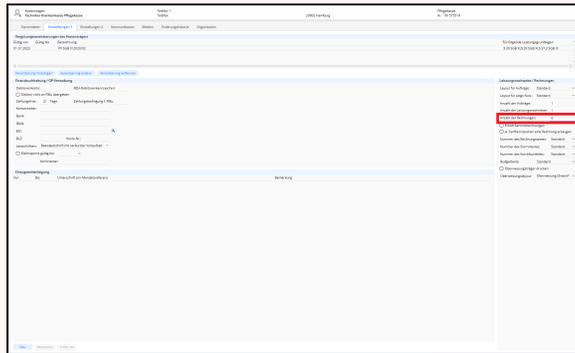


Konfiguration der Datenannahmestelle für das Erprobungsverfahren



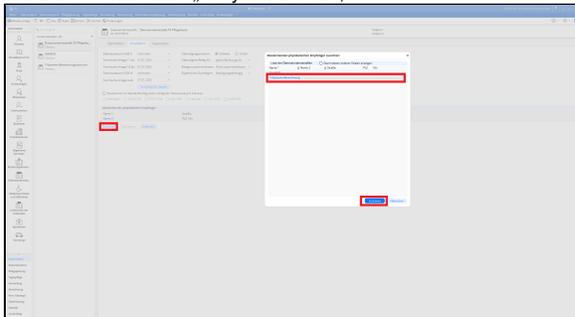
Sobald Sie für das Echtverfahren zugelassen sind, ist es erforderlich in dem markierten Feld das „Echtverfahren“ auszuwählen.

Bitte sehen Sie im Echtverfahren unbedingt davon ab, Papierrechnungen an den Kostenträger zu senden da diese dann nicht mehr benötigt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie in den Stammdaten / Kostenträger im Register „Einstellungen 1“ die Anzahl der Rechnungen auf 0 setzen. Grundsätzlich ändert sich vom Vorgang für Sie nichts, diese Funktion bewirkt lediglich, dass für diesen Kostenträger keine Papierrechnung mehr ausgedruckt wird.



Deaktivierung des Drucks von Papierrechnungen

- Es erfolgt die Verknüpfung zum physikalisch abweichenden Empfänger. Klicken Sie hierzu bitte auf die Schaltfläche „Zuordnen“ im unteren Programmbereich. Sie erhalten in einem neuen Dialog eine Auflistung der bisher angelegten Datenannahmestellen. Wählen Sie hier bitte „T-Systems“ aus,

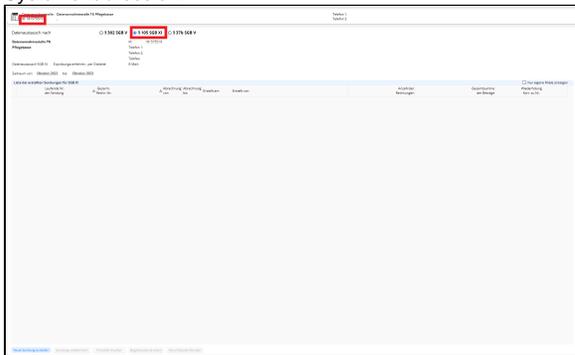


Zuordnung des physikalisch abweichenden Empfängers



Die Zuordnung des physikalisch abweichenden Empfängers ist erfolgt und wird nun in den Detaildaten der Datenannahmestelle angezeigt.

- Erstellen Sie nun den Datenaustausch in der Datenannahmestelle der Techniker Krankenkasse. Die Daten werden im Hintergrund an die Datenannahmestelle der „T-Systems“ adressiert.



Versand der Rechnungen für SGB XI unter Verwendung der Datenannahmestelle der Techniker Krankenkasse.

### Zusammenfassung für den Datenaustausch SGB XI der Techniker Krankenkasse

- Beachten Sie die Korrektheit der IK-Nummern für die Kostenträger und Datenannahmestellen:
  - IK der Datenannahmestelle in welcher die Sendung erstellt werden muss: **181575519**
  - IK des phys. abw. Empfängers (T-Systems): **109989162**
  - IK des Kostenträgers der Pflegekasse: **181575519**
- Als Kostenträgertyp muss „vdek“ konfiguriert sein, damit die Daten korrekt verarbeitet werden können.
- Die Sendung muss im „Erprobungsverfahren“ zugesendet werden, damit die Daten korrekt verarbeitet werden können.